

Brechen Sie einem Geldtransfer ab, wenn Sie gebeten wurden, unter folgenden Umständen Geld zu senden:

- An eine Einzelperson, die Sie nicht persönlich kennen.
- Für einen Autokauf als Reaktion auf eine Onlinewerbeanzeige.
- Für einen unbestätigten Notfall.
- Für einen Onlinekauf.
- Für Anti-Virus-Schutz.
- Als Kautions für ein Mietobjekt oder eine Zahlung.
- Um Preise beim Lotto oder bei Gewinnspielen zu beanspruchen.
- Um Steuern zu bezahlen.
- Um eine Spende zu tätigen.
- Für die Zuweisung von Testkäufen.
- Um eine Anstellung zu erhalten.
- Für eine Kreditkarten- oder Darlehensgebühr.
- Um eine Immigrationsangelegenheit zu klären.
- Um für etwas zu bezahlen, über das Sie in einem Telefonmarketing-Anruf informiert wurden.

Wenn Sie vermuten, dass Sie Opfer eines Betrugs sind, wenden Sie sich bitte an die Betrugshotline von Western Union:

0800896513

Besuchen Sie folgende Website: wu.com/fraudawareness



WUStopFraud



facebook.com/WesternUnion

Befolgen Sie diese Tipps, um Betrug zu verhindern.

- Geben Sie niemals personenbezogene Daten wie Kreditkartennummern, Bankkontodaten oder andere vertrauliche Informationen an unbekannte Personen oder Unternehmen weiter.
- Informieren Sie sich darüber, wie Sie durch Datenschutz- und Sicherheitseinstellungen vermeiden können, dass zu viele persönliche Informationen in den sozialen Netzwerken veröffentlicht werden.
- Klingt ein Angebot zu gut, um wahr zu sein, ist es das wahrscheinlich auch.

Haben Sie Fragen? Besuchen Sie unsere Website unter www.wu.com/fraudawareness.

- Folgen Sie uns auf Twitter (@WUStopFraud) und Facebook (www.facebook.com/WesternUnion) um auf dem Laufenden zu bleiben.

Schützen Sie sich vor Betrug

Erfahren Sie, wie Sie wichtige Anzeichen von Betrug erkennen und Betrug vermeiden können.

Lidi 34.05d



WesternUnion WU

#BeFraudSmart

Informationen

Wenn Sie Geld senden, sollten Sie absolut sicher sein, wer Ihr Empfänger ist und wofür der Transfer verwendet wird.

Denken Sie daran, dass Betrügern jedes Mittel recht ist und sie sich oft als Regierungs- oder Bankmitarbeiter oder vertrauenswürdige Organisationen ausgeben!

Sie können Sie über das Internet, soziale Medien, per Post oder Telefon kontaktieren.

In dieser Broschüre werden die häufigsten Betrugsszenarien beschrieben, die Sie kennen sollten.



Ich interessiere mich für den Artikel, den Sie verkaufen.

Sie versuchen, einen Artikel online zu verkaufen und werden von einem Käufer kontaktiert, der behauptet, dass Zoll- und/oder Versandgebühren anfallen, die Sie im Voraus begleichen müssen. In einigen Fällen erhalten Sie möglicherweise eine gefälschte E-Mail vom Zahlungsdienst eines Drittanbieters, in der behauptet wird, dass zu viel bezahlt wurde und die Differenz per Geldtransfer an das Konto des Käufers ausgeglichen werden muss, um die Zahlung, den Artikel oder den Service freizugeben.

Seien Sie auf der Hut vor Betrug: Senden Sie niemals Geld per Geldtransfer, um für Gebühren oder Überzahlungen für eine online gekaufte Sache aufzukommen.



Möchten Sie einen Artikel online kaufen?

Eine Person, die behauptet, einen Artikel online zu verkaufen, z. B. ein Haustier oder ein Auto, bittet Sie, Geld für diesen Artikel zu senden oder für die mit dem Artikel verbundenen Gebühren aufzukommen.

Seien Sie auf der Hut vor Betrug: Nutzen Sie Western Union niemals zum Kauf von Waren oder Dienstleistungen, die online angeboten werden.



Ich möchte Ihnen mein Haus/Grundstück vermieten.

Sie finden online ein Mietobjekt und die Person, die behauptet, der Vermieter zu sein, bittet Sie, Geld für eine Kautions hinterlegen, damit Sie das Objekt besichtigen können. Der „Vermieter“ ist wahrscheinlich nicht der wahre Eigentümer und postet lediglich Fotos von Immobilien einer anderen Person.

Seien Sie auf der Hut vor Betrug: Senden Sie kein Geld, um eine Kautions für eine Anmietung zu hinterlegen, bevor Sie die Immobilie besucht und sichergestellt haben, dass das Angebot legitim ist.



Wenn Sie mich mögen, werden Sie mir helfen.

Sie beginnen eine Beziehung mit einer Person, die Sie online kennengelernt, aber noch nie persönlich getroffen haben, und diese Person bittet Sie für einen Notfall oder um sie zu besuchen um Geld.

Seien Sie auf der Hut vor Betrug: Senden Sie niemals Geld an eine Person, die Sie nur online, aber nicht persönlich kennengelernt haben.



Senden Sie Geld, um für Gebühren von Finanzdienstleistungen aufzukommen

Sie werden gebeten, Geld zu senden, um im Voraus Gebühren für Finanzdienstleistungen wie Kreditkarten oder Darlehen zu bezahlen.

Seien Sie auf der Hut vor Betrug: Senden Sie niemals Geld für eine Kreditkarten- oder Darlehensgebühr. Legitime Unternehmen verlangen nicht, dass Sie Geld senden, bevor Sie Finanzdienstleistungen erhalten.



Gibt es ein Problem mit Ihrem Aufenthaltsstatus?

Sie werden von den Behörden angeschrieben und über ein Problem mit Ihrem Aufenthaltsstatus informiert. Persönliche Informationen und vertrauliche Informationen zu Ihrem Aufenthaltsstatus können bereitgestellt werden, um die Geschichte plausibler wirken zu lassen. Es wird eine sofortige Zahlung von Ihnen verlangt, um alle Probleme mit Ihrem Aufenthaltsstatus zu beseitigen und eine Abschiebung oder Inhaftierung zu verhindern, mit der gedroht wird, falls die Zahlung nicht sofort durch einen Geldtransfer geleistet wird.

Seien Sie auf der Hut vor Betrug: Echte Behörden werden Sie niemals auffordern, Geld über einen Geldtransfer zu senden. Überprüfen Sie solche Probleme immer, indem Sie sich an die offizielle Nummer auf der offiziellen Website wenden.